

# Deutsche Gesellschaft e. V.

zur Förderung politischer, kultureller  
und sozialer Beziehungen in Europa

## Preis der Deutschen Gesellschaft e. V.

Wir verleihen jährlich am 9. November den **Preis für Verdienste um die deutsche und europäische Verständigung** an Persönlichkeiten, die sich in herausragender Weise für die Überwindung der Teilung in Deutschland und Europa engagiert haben.

Preisträgerinnen und Preisträger sind u. a. Prof. Dr. h. c. Hans-Dietrich Genscher, Dr. h. c. Jean-Claude Juncker, Dr. h. c. Imre Kertész, Prof. Dr. Norbert Lammert, Dr. Angela Merkel, Armin Mueller-Stahl, Dr. Wolfgang Schäuble, Dr. h. c. Friede Springer, Dr. h. c. Wolfgang Thierse, Dr. Dr. h. c. Martin Walser und Dr. Richard von Weizsäcker.

Wir verstehen diese Preisverleihung als Aufruf an Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft, sich aktiv für das Miteinander in Deutschland und Europa einzusetzen.

Der Preis ist mit der Übergabe einer Skulptur des Berliner Metallbildhauers Achim Kühn („Buch mit sieben Siegeln“) verbunden.

## Vorstand

### Vorsitzende:



**Dr. h. c. Lothar de Maizière**,  
Ministerpräsident a. D.



**Franz Müntefering**,  
Bundesminister a. D.

### Ehrevorsitzender:

**Ludwig A. Rehlinger**, Senator a. D.

### Stellvertretende Vorsitzende:

**Jürgen Engert**, Gründungsdirektor  
ARD-Hauptstadtstudio

**Hartmut Koschyk**, Parlamentarischer  
Staatssekretär a. D.

**Linda Teuteberg**, MdB

**Wolfgang Wieland**, Senator a. D.,  
Stellv. Präsident Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge

### Beisitzer/innen:

**Dr. Sabine Bergmann-Pohl**,  
Bundesministerin a. D., Präsidentin  
der Volkskammer a. D.

**Elmar Brok**, MdEP

**Katharina Landgraf**, MdB, Vorsitzende  
Bildungswerk Sachsen der Deutschen  
Gesellschaft e. V.

**Prof. Dr. Tilman Mayer**, Vorsitzender  
Forum Deutschlandforschung

**Dirk Reimers**, Staatsrat a. D.,  
Vorstandsbevollmächtigter  
Deutsche Nationalstiftung

**Prof. Dr. Dr. h. c. Richard Schröder**,  
Vorsitzender Deutsche Nationalstiftung

### Sprecher/in des Kuratoriums:

**Prof. Dr. Peter Brandt**, Historiker

**Dr. Sibylle Badstübner-Gröger**,  
Vorsitzende Freundeskreis Schlösser  
und Gärten der Mark

**Günter Nooke**, Beauftragter der  
Bundeskanzlerin im Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung

### Bevollmächtigter des Vorstandes:

**Dr. Andreas H. Apelt**

## Beitrittserklärung

per Fax: +49(0)30 88 412 223

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft  
bei der Deutschen Gesellschaft e. V. als:

- Privatperson  
(7,00 € mtl./84,00 € jährl.)
- Studierende/r, Arbeitslose/r, Rentner/in  
(2,50 € mtl./30,00 € jährl.)
- Unternehmen mit bis zu 500 Angestellten  
(40,00 € mtl./480,00 € jährl.)
- Unternehmen mit über 500 Angestellten  
(80,00 € mtl./960,00 € jährl.)
- Ich wünsche, über den Verein  
und seine Projekte regelmäßig  
informiert zu werden.

Informationen über die Nutzung Ihrer  
Daten gemäß DS-GVO finden Sie unter  
[www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de).

Bitte  
ausreichend  
frankieren.

### Deutsche Gesellschaft e. V.

Mosse Palais  
Voßstraße 22  
10117 Berlin-Mitte

Vor- und Zuname:

Unternehmen:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Ort, Datum

Unterschrift

# Deutsche Gesellschaft e. V.

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Berliner Mauer gegründete gesamtdeutsche Verein. Bereits im Jahr 1983 hatten Persönlichkeiten aus Ost und West versucht, eine deutsch-deutsche Freundschaftsgesellschaft zu initiieren. Sie scheiterten jedoch am Widerstand der SED-Funktionäre. Für die Idee fanden sich in den Revolutionstagen des Jahres 1989 neue Verbündete. Am 13. Januar 1990 wurde unser Verein in der Berliner Nikolaikirche gegründet.

Seither werben wir für ein gegenseitiges Verständnis zwischen Ost und West sowie den Abbau von Vorurteilen. Mit eigenen Ideen und Initiativen stellen wir uns den Herausforderungen in Deutschland und Europa.

Für unser Engagement zur Errichtung eines **Freiheits- und Einheitsdenkmals** wurden wir mit dem Nationalpreis geehrt.

Wir organisieren über 700 Veranstaltungen jährlich in den Bereichen **Politik & Geschichte**, **Kultur & Gesellschaft** sowie **EU & Europa**. In mehr als 20 europäischen Staaten setzen wir uns für Demokratie und Völkerverständigung ein. Unser Verein gehört damit zu den aktivsten überparteilichen Organisationen in Deutschland.

## Politik & Geschichte

Wir verbinden zeitgeschichtliche Themen mit aktuellen Debatten. Zu unseren Schwerpunkten gehören die Demokratie- und Diktaturgeschichte, die Friedliche Revolution und Deutsche Einheit sowie die deutschen und europäischen Freiheits- und Einheitsbewegungen. Mit unserem *Forum Deutschlandforschung* tragen wir zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung bei. Wir laden Bürgerinnen und Bürger ein, über Grundlagen und Herausforderungen gesellschaftlichen Wandels zu diskutieren.

- Ausstellungen
- Austauschprogramme
- Diskussionen
- Exkursionen
- Foren

## Kultur & Gesellschaft

Wir ermöglichen Bürgerinnen und Bürgern die Begegnung mit Kunst und Kultur und fördern den Dialog von Menschen unterschiedlicher religiöser Prägungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt gemeinsamen Projekten mit Angehörigen der deutschen Minderheiten in Europa. Mit den unter unserem Dach tätigen *Freundeskreisen Schlösser und Gärten* setzen wir uns für den Denkmalschutz sowie für den Erhalt und die Pflege des europäischen Kulturerbes ein.

- Informationskampagnen
- Konferenzen
- Konzerte
- Lesungen
- Publikationen
- Seminare
- Studienreisen
- Symposien
- Tagungen
- Vorträge
- Wettbewerbe
- Workshops
- Zeitzeugengespräche

## EU & Europa

Engagiert begleiten wir an der Seite zahlreicher zivilgesellschaftlicher und politischer Akteure den Prozess der politischen Integration Europas. Um Bürgerinnen und Bürger für europapolitische Themen zu sensibilisieren, informieren wir über Strukturen, Institutionen und Funktionsweise der Europäischen Union sowie politikfeldübergreifende Entwicklungstendenzen und -perspektiven. Wir beteiligen uns aktiv an europäischen Informationskampagnen und Austauschprogrammen.

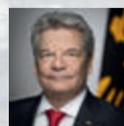


**Angela Merkel**, Bundeskanzlerin:

„Ich möchte der Deutschen Gesellschaft dafür danken, dass sie sich für ein bürgerschaftliches Zusammenwachsen immer eingesetzt hat.“

**Joachim Gauck**, Bundespräsident (2012–2017):

„Ich danke der Deutschen Gesellschaft (...) für ihr vielfältiges Engagement. Sie hält die Geschichte lebendig, sorgt für Aufklärung und tritt für die Werte unserer freiheitlichen Gesellschaft ein.“



**Armin Mueller-Stahl**, Schauspieler:

„Kunst hat immer versucht, die Menschen zu verbinden – das ist auch das Anliegen der Deutschen Gesellschaft.“

**Richard von Weizsäcker**, Bundespräsident (1984–1994):

„Die Deutsche Gesellschaft hat wertvolle Impulse für den Prozess der inneren Einigung gegeben, dessen Tragweite heute immer noch nicht ausreichend erfasst ist. Es ist meine Hoffnung, dass die Deutsche Gesellschaft auch künftig richtungsweisend wirken kann.“

